

Die Warriors bieten eine tolle Show in den neuen Räumen
Einweihung Die Kampfsportler wollen in Forchheim durchstarten. Der Verein ernennt drei Ehrenmitglieder.



von Dietmar Goblirsch



Forchheim - Die Warriors haben ein neues Zuhause: Unter den Augen zahlreicher Ehrengäste wurde das neue „Vereinsheim“ Warriors Martial Arts Gym in der Dieselstraße/Ecke Daimlerstraße offiziell eröffnet. Mehr als 220 aktive Mitglieder trainieren hier künftig ein umfangreiches Sportangebot von Taebox, Capoeira, Frauen-Selbstverteidigungskurse, Escrima-Arnis-Kali, Krafttraining, Jujitsu, Kinder-Karate, Kickboxen bis Muay Thai.

Das Angebot wird durch ein Angebot von speziellen Kursen und Referenten aus vielen Bereichen noch aufgestockt. Für das Training selbst zeigen sich neun ausgebildete und lizenzierte Trainer verantwortlich. Mit einem bunten Programm warteten die Mitglieder der Warriors unter Leitung von „Mike“ Kann auf. Neben Oberbürgermeister Franz Stumpf überzeugten sich viele Besucher von der neuen Trainingsstätte mit fast 800 Quadratmetern, von denen allein 560 Quadratmeter mit Matten ausgelegt sind. Damit haben die Mitglieder des Vereins nun die Möglichkeit, in eigenen Räumen zu trainieren. Nachdem man 18 Jahre in Kersbach bei der DJK beheimatet war, will man nun in Forchheim durchstarten, wie von Michael Kann zu erfahren war.

Binnen kürzester Zeit wurde das neue Heim aus dem Boden gestampft und eingerichtet. Und die Mühe hat sich gelohnt, wie die einhellige Meinung der Gäste bei der Eröffnung war. Unter den Gäste befanden sich zahlreiche Kenner der Szene, zum Beispiel Ralf Kussler, Präsident der German-Muay-Thai-Federation, oder Rudi Brunnbauer, Präsident der Bayerischen Kick-Box-Union. Aber auch Christian Kohlert vom Kreisjugendring, Monika Vieth vom Weißen Ring und Borghild Schiefer vom Kinderschutzbund schauten sich bei der Eröffnung um, da mein seit Jahren sehr gut zusammenarbeitet.

Mit der Eröffnung war aber auch mehr verbunden: Denn schließlich ist die neue Anlage auch gleichzeitig das Landesleistungszentrum für Muay Thai wie auch für Kickboxen und das Bundesausbildungszentrum für Progressiv-Self-Defense-System.

Nach den Worten lassen Taten folgen, präsentierten die Mitglieder und auch Ehrengäste zahlreiche Show-Einlagen über das umfassende Ausbildungsprogramm der Warriors. So zeigten die Jugendgruppe eindrucksvolle Teile aus ihrem Trainingsprogramm wie auch der Weltmeister 2005 im Formenlaufen der Kickboxer, Michael Möller und Ralf Kussler selbst zusammen mit seinem philippinischen Kollegen

Julio Felices Auszüge aus der asiatischen Waffenkunst. Während der Darbietungen wurden Monika Vieth, Roland Hassler und Erwin Held zudem für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern der Warriors ernannt.

© Fränkischer Tag 2006 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Nachrichten sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des Fränkischen Tages sind untersagt.